



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Soziales, Integration,
Wohnen, Kinder, Familie -

Tagesordnung I Punkt 5 der öffentlichen Sitzung am 15. Mai 2024

Vorlagen-Nr. 24-F-22-0005

Berichte zu Geflüchteten in Wiesbaden - Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 07.05.2024 -

Viele Menschen sind in den letzten Monaten und Jahren als Geflüchtete nach Wiesbaden gekommen. Das hat zu verschiedenen Entwicklungen geführt - insbesondere was mögliche Unterbringungsmöglichkeiten betrifft. An mehreren Stellen ist es zu Diskussionen in Bezug auf die Standorte der Unterkünfte gekommen - teilweise deutlich über das hinausgehend, was wir in der Landeshauptstadt Wiesbaden gewohnt sind.

Folglich stellt sich die Frage, wie man die teilweise zurückgehende Akzeptanz weiter aufrechterhalten kann. Dabei könnten eine höhere Transparenz sowie eine angepasste Kommunikation eine tragende Rolle spielen. So können Zahlen zu neu zugewiesenen Geflüchteten des letzten Quartals möglicherweise etwas an Brisanz verlieren, wenn sie mit weiteren Daten in Kontext gesetzt werden.

Der Ausschuss Soziales, Integration, Wohnen, Kinder und Familie möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. Regelmäßig die Öffentlichkeit über den aktuellen Stand der Geflüchteten in Wiesbaden zu berichten. Dabei sollten insbesondere auch folgende Punkte bei Veröffentlichungen von Zahlen Erwähnung finden:
 - a. Wie viele Geflüchtete haben die Stadt wieder verlassen?
 - b. Wie viele Flüchtlinge sind von Gemeinschaftsunterkünften in eigene Wohnungen umgezogen?

2. zu berichten:
 - a. Wie viele Geflüchtete leben derzeit in Wiesbaden? Wie viele sind davon als Asylsuchende anerkannt?
 - b. Wie ist die prozentuale Auslastung aller Unterkünfte?
 - c. Aus welchen Herkunftsländern stammen die derzeit in Wiesbaden lebenden Flüchtlinge?
 - d. Wie viele Geflüchtete werden aktuell der Landeshauptstadt Wiesbaden pro Woche zugewiesen?
 - e. Aus welchen Herkunftsländern stammen die neu zugewiesenen Flüchtlinge überwiegend?
 - f. Wie viele Flüchtlinge haben die Landeshauptstadt Wiesbaden wieder verlassen?
 - g. Wie viele Geflüchtete sind von Gemeinschaftsunterkünften in eigene Wohnungen umgezogen?

3. über die Bereitstellung von Brandschutz Helfern in Gemeinschaftsunterkünften zu berichten.
 - a. Wie ist die Bereitstellung von Brandschutz Helfern in den Unterkünften geregelt? Finden hierzu regelmäßige Schulungen/Fortbildungen statt?
 - b. Wie viele ausgebildete Brandschutz Helfer sind derzeit in den Flüchtlingsunterkünften in Wiesbaden tätig?

 4. In Bezug auf das aktuelle Wiesbadener Konzept der Flüchtlingsaufnahme zu folgenden Fragen zu berichten:
 - a. Gab es seit dem Jahr 2015 Änderungen in den Ansätzen oder Strategien bezüglich der Flüchtlingsaufnahme und -integration in Wiesbaden? Wenn ja, welche Änderungen?
 - b. Wie wird sichergestellt, dass die soziale Infrastruktur im Umfeld der Unterkünfte den Bedürfnissen der dort lebenden Flüchtlinge entspricht - z.B. in Bezug auf die Versorgung mit ausreichend Spielmöglichkeiten im Freien in der Umgebung.
-

Beschluss Nr. 0036

1. Die antragstellenden Fraktionen CDU und FDP erklären die Ziffern 2 und 3 als durch Aussprache erledigt.
2. Die verbleibenden Ziffern 1 und 4 werden abgelehnt.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .05.2024

Sebastian Rutten
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .05.2024

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .05.2024

Dezernat VI
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister